
Abteilung: 1.1 - Personal und Organisation
Fachbereich: 1 - Herr Seul
Sachbearbeiter: Frau Ritterrath (Tel. 02641/975-215)
Aktenzeichen: 1.1-JHA
Vorlage-Nr.: 1.1/497/2017

TAGESORDNUNGSPUNKT

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Kreistag	27.10.2017	öffentlich	Entscheidung

Ersatzwahl für den Jugendhilfeausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag wählt Frau Nicola Bernhardi (Grafschaft) als Ersatzperson für Frau Ackermann-Rick zum stimmberechtigten Mitglied in den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Ahrweiler.

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Der Jugendhilfeausschuss besteht nach § 5 Abs. 1 der Satzung des Landkreises Ahrweiler für das Kreisjugendamt Ahrweiler aus 15 stimmberechtigten und 14 beratenden Mitgliedern. Stimmberechtigte Mitglieder sind u.a. drei Vertreter der im Bezirk des Jugendamts anerkannten Jugendverbände und Träger der freien Jugendhilfe (§ 5 Abs. 2 der Satzung).

Frau Ackermann-Rick wurde vom Kreistag in seiner konstituierenden Sitzung auf Vorschlag der Träger der anerkannten Jugendverbände als Vertreter des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) zum stimmberechtigten Mitglied des Jugendhilfeausschusses gewählt. Als Stellvertreterin für Frau Ackermann-Rick wurde Frau Maike Weising gewählt.

Frau Ackermann-Rick legte mit Schreiben vom 31.08.2017 ihr Mandat im Jugendhilfeausschuss nieder. Daher ist eine Ersatzperson zu wählen.

Vorschlagsberechtigt sind die Träger der anerkannten Jugendverbände. Es liegt folgende Rückmeldung vor:

- Frau Nicola Bernhardt (Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG))

Die DPSG ist ein katholischer Pfadfinderverband und Mitglied im Ring deutscher Pfadfinderverbände und im Bund der Deutschen Katholischen Jugend.

Es wurden keine weiteren Vorschläge der Verwaltung vorgelegt.

Die Ersatzwahlen erfolgen nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl im Wege geheimer Abstimmung, wobei der Kreistag mit Mehrheit der abgegebenen Stimmen eine offene Abstimmung beschließen kann.

Es können nur die Personen gewählt werden, die dem Kreistag vor der Wahl vorgeschlagen worden sind.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhält.

Dr. Jürgen Pföhler
Landrat